Parat Objektlack®

Eigenschaften:
Parat Objektlack® ist eine wasserbasierende 1K-Versiegelung auf Polyurethan-Basis für normale und starke Beanspruchung. Die Versiegelung ist Teil eines speziell für Holz- und Bambus-Fußböden sowie für besonders stark beanspruchte Möbelflächen entwickelten Beschichtungssystems. Durch die Verwendung verschiedener Zusätze ist die Vielfalt der möglichen Einsatzgebiete fast unerschöpflich. Rutschhemmend R 9.
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungs-Nr. (DIBt): Z-157.10-162.

Farbtöne:

9985PARAT	Matt	farblos
9990PARAT	Seidenmatt	farblos

Zusätze:

9908PARAT	Härter 2K
9916PARAT	R10
9919PARAT	Verzögerer
9933PARAT	Pur

Hinweis: Es können maximal zwei Zusätze in das *Parat Objektlack*®-Gebinde eingefüllt werden. Bei der Verwendung von mehreren Zusätzen, diese komplett mit dem *Parat Objektlack*® in einem separaten Gebinde anmischen. **Hinweis:** Das Endergebnis ist von mehreren Faktoren abhängig: neben der Holzart, und -beschaffenheit ist beispielsweise auch der Holzschliff entscheidend.

Anwendungsbereiche: Für alle Holzfußböden (Massivholzböden, Parkett, Stäbchenparkett, Mehrschicht- und Bambusböden) und -flächen im Innenbereich. Wir empfehlen einen Probeanstrich auf dem Originalholz.

Anwendungsbeschränkungen: Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass bei es Holzsorten mit wasserlöslichen Bestandteilen (z. B. Merbau, Jatoba, Afzelia, Robinie, Akazie) zum Ausbluten und einem fleckigen Erscheinungsbild kommen kann. Wir empfehlen hier einen Probeanstrich auf dem Originalholz. Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkettarbeiten" und DIN 18367 „Holzpflasterarbeiten".
Vorbereitung: Die zu behandelnde Oberfläche muss trocken und sauber sein (max. Holzfeuchte 12 %). Eventuelle Lack- und Farbreste vollständig abschleifen. Die Holzfläche gut ausschleifen. Der Holzendschliff sollte mit einem Schleifgitter oder Schleifpapier von mindestens 120 - 150er Körnung durchgeführt werden, auch in den Randbereichen. Schleifstaub mit trockenem Tuch und Staubsauger gründlich entfernen. 36 Stunden vor dem Grundieren die Fußbodenheizung ausschalten und erst 24 Stunden nach Aufbringen der letzten Lackschicht wieder einschalten.

Verarbeitung: *Parat Objektlack*® darf nur mit Aqua-Rolle appliziert werden.

Erster Auftrag: *Parat Objektlack*® (falls gewünscht inkl. Zusatz)
Hinweis: *Parat Objektlack*® nicht direkt auf die zu bearbeitende Fläche gießen, sondern mit einer Farbwanne arbeiten. **Auftragsmenge:** ca. 100 - 120 g/m^2.
Trockenzeit: ca. 3 - 4 Stunden.
Topfzeit: bei 9908PARAT Härter 2K ca. 1 - 2 Stunden.
PARAT Objektgrund® (zwingend erforderlich bei exotischen und thermischen Hölzern), siehe technische Merkblätter. Dieses Produkt ist auch maschinell verarbeitbar, weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Zweiter Auftrag: *Parat Objektlack*® (falls gewünscht inkl. Zusatz)
Hinweis: *Parat Objektlack*® nicht direkt auf die zu bearbeitende Fläche gießen, sondern mit einer Farbwanne arbeiten.

Technische Änderungen vorbehalten! Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende **Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Stand 05/2016_KB**

Auftragsmenge: ca. 100 - 120 g/m^2.
Trockenzeit: ca. 3 - 4 Stunden.
Topfzeit: bei 9908PARAT Härter 2K und ca. 1 - 2 Stunden. Maximal zwei Lackaufträge an einem Tag.

Zwischenschliff: Nach ca. 6 Stunden mit 120 - 150er Körnung.
Schleifstaub mit trockenem Tuch oder Staubsauger entfernen.

Dritter Auftrag: *Parat Objektlack*® (falls gewünscht inkl. Zusätze)
Hinweis: *Parat Objektlack*® nicht direkt auf die zu bearbeitende Fläche gießen, sondern mit einer Farbwanne arbeiten.
Auftragsmenge: ca. 100 - 120 g/m^2.
Trockenzeit: ca. 3 - 4 Stunden.
Topfzeit: bei 9908PARAT Härter 2K ca. 8 Stunden.
Die Endhärte und volle Belastbarkeit des Bodens wird nach ca. 5 Tagen erreicht.

Beste Verarbeitungstemperatur: Zwischen 18 °C und 25 °C.
Der zu bearbeitende Untergrund sollte mindestens 8 °C haben.

Ergiebigkeit pro Liter:
1 Liter reicht für ca. 9 m^2 (1 Auftrag).
4,55 Liter reichen für ca. 45 m^2 (1 Auftrag).
Abhängig von Holzart und Oberflächenstruktur.

Einfache Instandhaltung: Reinigung und Pflege: Normale Reinigung mit Besen, Mop, Staubsauger oder Staubtuch. Kann nebelfeucht gewischt werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Mit Wasser.

Lagerfähigkeit: Im verschlossenen Behälter mindestens 1 Jahr. Das flüssige Produkt ist frostgefährdet. Frostfrei transportieren und lagern (> 5 °C).

Physikalische Eigenschaften:
Dichte: 1.03 - 1.06 g/cm^3
Auslaufzeit: 26 - 32 Sekunden, 4 mm Becher, DIN 53211
Geruch: schwach / mild, nach Durchtrocknung geruchlos
Flammpunkt: nicht brennbar

Sicherheitshinweise – Erste Hilfe:
Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Nicht in Ess-, Trink- oder sonstige für Nahrungsmittel vorgesehene Behälter füllen. **Enthält:** Gemisch aus: CIT und MIT (3:1); TMDD. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EU-Grenzwert für Einkomponenten-Speziallacke (Kat. A/i): 140 g/l VOC (2010)
Parat Objektlack® enthält maximal 140 g/l VOC
GISCODE: W2+ · Kennzeichnung WGK 1 nach deutscher Norm

Technische Änderungen vorbehalten! Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende **Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Stand 05/2016_KB**